

DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

AUTOMATISIERUNG

DIGITALISIERUNG

ADDITIVE MANUFACTURING

DMQP

NACHHALTIGKEIT

SERVICE-EXZELLENZ

FIRST QUALITY

TECHNOLOGIE-EXZELLENZ

GLOBE

MITARBEITER

BILANZ-PRESSEKONFERENZ

für das Geschäftsjahr 2020

Rede des Vorstandsvorsitzenden
Christian Thönes

9. März 2021

– Es gilt das gesprochene Wort –

**Rede zur
Bilanz-Pressekonferenz der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
für das Geschäftsjahr 2020**

am 9. März 2021, 11:00 Uhr in Bielefeld

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen zur erstmals virtuellen Bilanz-Pressekonferenz der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Gerne hätten wir Sie heute – wie gewohnt – persönlich in unserem Headquarter Bielefeld begrüßt. Im kommenden Jahr wird dies hoffentlich wieder so sein!

Ein herausforderndes Jahr 2020 liegt hinter uns. **Die Welt hat sich innerhalb kürzester Zeit rasant verändert. Fest steht: Corona war und ist ein Katalysator.** Bei DMG MORI hat die Pandemie vieles beschleunigt – vor allem unseren strategischen Dreiklang: Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Diese Zukunftsfelder forcieren wir bereits seit Jahren. Deshalb können wir nun mit Stolz sagen: **Unsere Ausrichtung – der strategische Fit – passt besser denn je und perfekt in die neue Normalität!**

In Zeiten der Pandemie bedeutet „neue Normalität“ auch: Gesundheit hat Priorität. Wir setzen alles daran, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Partner und Lieferanten zu schützen! Dafür haben wir frühzeitig eine Vielzahl weitgehender Maßnahmen umgesetzt und dabei umfassend, schnell und proaktiv gehandelt.

Geschäftsjahr 2020

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle gesagt: „2020 ist noch einmal herausfordernder als 2019“. Dies hat sich bewahrheitet. 2020 war ein Ausnahmejahr: Corona-Pandemie plus Konjunkturschwäche, geopolitische Unsicherheiten, industrieller Strukturwandel. Auch DMG MORI konnte sich diesen Folgen nicht entziehen. Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis lagen deutlich unter dem Rekordjahr 2019. Mit zügig eingeleiteten und konsequent umgesetzten Maßnahmen zur Kostensenkung, Flexibilisierung und Liquiditätssicherung konnten wir die negativen Auswirkungen der Krise erfolgreich eingrenzen – und dies bei einem stabilen Budget für Forschung und Entwicklung.

Zu den Kennzahlen von DMG MORI im Detail:**Auftragseingang**

Die Nachfrage nach Werkzeugmaschinen entwickelte sich aufgrund der bereits zuvor schwachen Weltkonjunktur und schnellen Verbreitung des Corona-Virus signifikant rückläufig. Unter diesen weltweit massiv erschwerten Markt- und Rahmenbedingungen verzeichnete DMG MORI einen Auftragseingang von 1.599,4 Mio €. Dieser lag erwartungsgemäß deutlich unter dem Rekordjahr 2019 (-38%; Vorjahr: 2.563,1 Mio €). Im Kerngeschäft mit Werkzeugmaschinen und Services – ohne den Bereich Energy Solutions – betrug der Rückgang -34%.

Umsatz

Auch die Umsatzentwicklung war geprägt durch die Corona-Pandemie. Wie Sie wissen, hatten wir im April 2020 zum Schutz der Gesundheit eine temporäre Teil-Betriebsruhe in unseren europäischen Produktionswerken sowie in Teilbereichen ausgewählter Vertriebs- und Servicegesellschaften. Zudem erschwerten die im Jahresverlauf zunehmenden Reiserestriktionen unser Service- und Ersatzteilgeschäft. Der Umsatz lag erwartungsgemäß mit 1.831,3 Mio € deutlich unter dem Vorjahr (-32%; 2.701,5 Mio €).

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2020 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern 852,2 Mio €. Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich ca. vier Monaten – eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr.

Ertragslage

DMG MORI hat das schwierige Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen. Die Ertragslage entwickelte sich trotz erschwerter Markt- und Rahmenbedingungen erfolgreich:

- Das **EBITDA** betrug 156,7 Mio € (Vorjahr: 299,8 Mio €).
- Das **EBIT** belief sich auf 81,7 Mio € (Vorjahr: 221,7 Mio €).
- Die **EBIT-Marge** lag somit bei 4,5% (Vorjahr: 8,2%).
- Das **EBT** belief sich auf 74,9 Mio € (Vorjahr: 219,1 Mio €).
- Das **EAT** betrug 52,1 Mio € (Vorjahr: 154,4 Mio €).
- Durch eine stringente Liquiditätssicherung haben wir einen positiven **Free Cashflow** von 15,7 Mio € erzielt (Vorjahr: 168,8 Mio €).

Im April 2020 haben wir unsere bestehende syndizierte Kreditlinie in Höhe von 500,0 Mio € vorzeitig zu verbesserten Konditionen verlängert. DMG MORI verfügt über ausreichend finanzielle Mittel.

Kurz: Wir haben ein starkes Ergebnis erzielt. Wir haben auch in diesem Ausnahmejahr unsere Prognosen erfüllt. Wir haben finanzielle Stabilität gesichert. Und wir haben so unsere Widerstandsfähigkeit deutlich erhöht!

Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,66 € (Vorjahr: 1,93 €). Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantiedividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** reduzierte sich zum 31. Dezember 2020 auf 2.191,5 Mio € (Vorjahr: 2.469,6 Mio €).

Das **Eigenkapital** verringerte sich um 21,9 Mio € auf 1.259,5 Mio € (Vorjahr: 1.281,4 Mio €). Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich um 5,6 Prozentpunkte auf 57,5% (Vorjahr: 51,9%).

Keine Frage: Die Pandemie ist eine schwere Prüfung. Den Tiefpunkt haben wir jedoch bereits im Mai 2020 überwunden. Wir haben noch effizientere Strukturen geschaffen, die Widerstandsfähigkeit von DMG MORI erhöht und Kosten weiter nachhaltig optimiert. Und dies alles mit einer hohen Stabilität unserer Beschäftigten! Diesen Weg setzen wir 2021 fort – auch dank der hervorragenden Kostendisziplin und des hohen Einsatzes unserer Mitarbeiter.

Innovationen

Meine Damen und Herren, um ein Bild aus dem Fußball zu nutzen: Wir haben eine starke Mannschaft. Unsere Abwehr steht! Aber um Spiele zu gewinnen, braucht man auch eine starke Offensive.

Innovation ist mehr denn je ein Muss – und der einzige Weg aus der Krise. Abwarten ist keine Option! In den nächsten 2-3 Jahre entscheidet sich maßgeblich, wer langfristig wettbewerbsfähig bleibt.

Unser Budget für Forschung und Entwicklung halten wir stabil auf einem hohen Niveau. Die Aufwendungen lagen 2020 bei 66,7 Mio € (Vorjahr: 72,0 Mio €). Im vergangenen Jahr haben wir als „Global One Company“ 22 Innovationen präsentiert – davon 6 Weltpremieren, 4 Automationslösungen sowie 12 digitale Neuerungen, die unser Kerngeschäft mit Werkzeugmaschinen und ganzheitlichen Automationslösungen erweitern. **Ich sage es deutlich: DMG MORI soll der Gewinner des aktuellen Umbruchs sein!**

Investitionen

2020 beliefen sich unsere **Investitionen** in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 80,0 Mio € (Vorjahr: 110,0 Mio €). Drei Highlights:

1. Bei DECKEL MAHO Pfronten haben wir vergangenen September unsere neue **monoBLOCK Excellence Factory** in Betrieb genommen. Das Herzstück der hochmodernen Fließmontage sind 34 fahrerlose AGV-Transportsysteme („Automated Guided Vehicles“) sowie die durch unsere eigenen Mitarbeiter entwickelte, vollständig digitalisierte Wertschöpfungskette auf Basis der „No Code“-Plattform TULIP. Mit diesem zukunftsorientierten Montagekonzept steigern wir die Produktivität um 30%.
2. In unserem polnischen Produktions- und Zulieferwerk **FAMOT** haben wir die mechanische Fertigung um sechs Maschinen aus unserer Portalbaureihe erweitert. Alle sind mit unserer maschinenspezifischen Automation, dem Paletten-Rundspeichersystem RPS, ausgestattet.
3. Wir haben weiter investiert in unser Projekt „**GLOBE – Global One Business Excellence**“. Auf Basis von SAP S4 HANA schaffen wir bei DMG MORI ein konzernweit einheitliches ERP-System.

Meine Damen und Herren, wir innovieren deshalb weiter – und wir investieren weiter!

Die Maschine ist und bleibt unser Kern! Unsere 154 verschiedenen Werkzeugmaschinenmodelle sind Hightech-Instrumente und ein Garant für Fortschritt. Es gibt weltweit keinen zweiten Anbieter mit einem vergleichbaren Maschinenportfolio und so umfassenden Automatisierungs-, Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitslösungen. Hochpräzise Werkzeugmaschinen und Technologien von DMG MORI stehen am Anfang weltweiter Wertschöpfungsketten. Wir begeistern durch unsere Innovationskraft! Täglich sind wir präsent für unsere mehr als 100.000 Kunden aus 54 Branchen in 86 Ländern. Mit unserem einzigartigen, globalen Footprint, dem breiten Maschinenportfolio, den weitreichenden Service-Angeboten, umfassenden Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen bieten wir alles integriert durchgängig und nachhaltig aus einer Hand – weltweit!

Gleichzeitig beschleunigen wir mit Dynamik und Exzellenz den Ausbau unserer strategischen Zukunftsfelder aktiv und entwickeln uns so immer stärker vom Maschinenbauer zum ganzheitlichen Lösungsanbieter im Fertigungsumfeld.

Ich bin überzeugt: Bis spätestens 2025 besteht die Gleichung bei einem Kauf aus 1/3 Maschine, 1/3 Service und 1/3 Software. Bei DMG MORI erhalten Kunden deshalb alles aus einer Hand:

- hochpräzise, effiziente und nachhaltige Maschinen,
- ganzheitlichen Service für die Fertigung der Zukunft,
- durchgängige, nachhaltige Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen.

Mit unserem strategischen Dreiklang aus Automation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit ist DMG MORI für seine Kunden der Zukunftspartner Nr. 1!

Zukunftsfelder

Automatisierung ist der Schlüssel für flexible Produktionssysteme. Wir bieten deshalb unseren Kunden ein modulares Portfolio mit 53 Automationslösungen – wahlweise für das Werkstück- oder Paletten-Handling – gepaart mit eigener Leit- rechnertechnologie. So erhalten Kunden vollständige Turn-Key-Lösungen inklusive durchgängiger Konnektivität aus einer Hand.

Zu unseren universellen Lösungen gehören beispielsweise:

- unser vielseitiges Palettenhandling-System PH Cell für bis zu 40 Paletten mit 600 kg Beladegewicht und
- der flexible Robo2Go, der für Drehmaschinen und seit September 2020 auch für Fräsmaschinen verfügbar ist.

Laut einer Analyse der RWTH Aachen sind Werkzeugmaschinen oftmals zu weniger als 50% produktiv in Betrieb. Das muss nicht so sein! Automatisierung ermöglicht eine Steigerung der Qualität durch hoch-standardisierte Abläufe, eine höhere Effizienz und Produktivität sowie eine deutlich schnellere Amortisation.

Am produktivsten und damit am nachhaltigsten ist eine Werkzeugmaschine, wenn sie rund um die Uhr läuft. DMG MORI sorgt dafür!

Digitalisierung ist das entscheidende strategische Zukunftsfeld. Die Corona-Pandemie hat das Bewusstsein hierfür nochmals geschärft. Microsoft-Chef Satya Nadella hat es vor einem Jahr bereits auf den Punkt gebracht: „Die Welt erlebt zwei Jahre digitale Transformation in nur zwei Monaten“.

Vor drei Wochen ist unsere innovative CELOS NEXT Lösung von Microsoft mit dem „Intelligent Manufacturing Award 2020“ prämiert worden. Der Award ist einer der renommiertesten Auszeichnungen für digitale Exzellenz. Unser APP-basiertes Steuerungs- und Bedienumfeld **CELOS** integriert die digitalen Lösungen von DMG MORI in einer Oberfläche. CELOS ist unser digitaler Markenkern – 2013 eingeführt und heute mehr als 20.000-fach im Markt. Mit CELOS NEXT verändern wir die Architektur, um eine offene, durchgängige und personalisierte Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette für alle zu erreichen: Entwickler, Nutzer und Kunden, die auch Drittfabrikate im Einsatz haben.

Enorm beschleunigt hat sich durch die Corona-Pandemie auch der Ausbau der gesamten DMG MORI-Digital-Architektur – zum Vorteil unserer Kunden, verprobt in unseren eigenen Produktionswerken. Von der Maschine über die Prozesskette bis hin zu offenen Ecosystemen inklusive Plattform-basierter Geschäftsmodelle, wie Equipment-as-a-Service und Software-as-a-Service bedeutet dies konkret:

- 1) Wir entwickeln Software-Tools, die Werkzeugmaschinen produktiver, zukunftssicherer und damit nachhaltiger machen.
- 2) Wir erschließen komplett neue, digitale Geschäftsmodelle durch den Verkauf digitaler Produkte und datenbasierter Services.
- 3) Wir digitalisieren verstärkt unsere eigene Wertschöpfungskette. Dabei verproben wir alle Produkte und Prozesse zuerst intern. So schaffen wir für unsere Kunden mehr Transparenz, Effizienz und eine höhere Qualität.

In den vergangenen vier Jahren haben wir einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in die Digitalisierung investiert und so Qualität und Breite unserer digitalen Angebote signifikant gesteigert. Einige Beispiele:

- Der **Digital Twin** beschreibt die Echtzeit-Simulation von Maschine, Automation und Prozess. Kunden können die Produktion neuer Bauteile vorab virtuell simulieren und so Prozesse und Bauteile optimieren. Ergebnis: ein um bis zu 30% schnellerer Produktionsanlauf und bis zu 30% geringere Bauteilkosten.

- Unser Kundenportal „**my DMG MORI**“ ist unser digitales Gesicht zum Kunden und damit eine weitere wichtige Säule. Mehr als 20.000 Kunden mit über 100.000 Maschinen sind dort inzwischen registriert. Sie profitieren von bis zu 70% schnelleren Reaktionszeiten unserer Service-Experten – dank Direktkontakt, hoher Transparenz via Track & Trace und Zugriff auf alle Informationen. Unsere Ziele für 2021: mehr als 30.000 Kunden mit über 140.000 Maschinen auf der Plattform, außerdem die Service-Interaktion kurzfristig auf über 60% steigern. Durch ein Upgrade auf die Wartungs- und Instandhaltungsplattform **WERKBLiQ** können Kunden auch Drittfabrikate einbinden. Das klare Ziel: DMG MORI ist auch im Service die Nr. 1 für unsere Kunden!
- Mit **TULIP** ermöglichen wir Kunden einen einfachen Einstieg in die Digitalisierung von Fertigungsprozessen. Mit der „No Code“-Plattform, die Ingenieure des Bostoner Forschungsinstitut MIT entwickelt haben, können Kunden in kürzester Zeit eigene APPs erstellen – ohne Programmierkenntnisse. Mehr als 100 Kunden von DMG MORI nutzen bereits heute TULIP. Mehr als 600 TULIP-Arbeitsstationen und über 80 selbst entwickelte APPs sind bei uns selbst im Einsatz. Tendenz steigend.
- **ADAMOS** ist ein offenes Netzwerk zur Digitalisierung von Maschinenherstellern für Maschinenhersteller, ihre Zulieferer und Kunden. In dieser Allianz setzen wir gemeinsam mit mehr als 30 namhaften Partnern einen Standard für neue Geschäftsmodelle. Der „DMG MORI Store powered by ADAMOS“ bietet zukünftig einen schnellen und direkten Zugriff auf digitale Lösungen, wie Planning Solutions (ISTOS) oder TULIP als Subscription (Abo-Modell). Einfach per „Single Sign-on“ aus dem Kundenportal „my DMG MORI“ – mit einer einmaligen Authentifizierung des Anwenders. Der ADAMOS HUB ermöglicht einen herstellerübergreifenden, automatischen Datenaustausch zwischen den APPs.

Sie sehen: DMG MORI entwickelt digitale Lösungen und APPs – entlang der gesamten Wertschöpfungskette unserer Kunden. Dabei verproben wir diese Lösungen grundsätzlich zunächst intern, bevor wir sie extern anbieten.

Nachhaltigkeit und **Technologieführerschaft** stehen bei DMG MORI im Einklang. Wir übernehmen auch hier ganzheitlich Verantwortung. Ich persönlich bin überzeugt: Die Corona-Pandemie wird vorübergehen – die Klimakrise bleiben!

Bereits seit Mai 2020 sind wir in unserer eigenen Wertschöpfung klimaneutral. Unser sogenannter „**Company Carbon Footprint**“ liegt also bei null. Seit Januar dieses Jahres sind alle weltweit ausgelieferten Maschinen von DMG MORI komplett klimaneutral – und das entlang der gesamten Wertschöpfungskette: vom Rohstoff bis zur Auslieferung unserer Maschinen beim Kunden. Damit hat DMG MORI als eines der ersten Industrieunternehmen auch einen klimaneutralen „**Product Carbon Footprint**.“

Unsere Maßnahmen zur Klimaneutralität bündeln wir in drei Initiativen:

1. GREENMACHINE – die komplett CO₂-neutral produzierte Maschine.
2. GREENMODE – der energie- und emissionseffiziente Betrieb beim Kunden: Bei DMG MORI optimieren wir kontinuierlich die Energie- und Emissionseffizienz unserer Produkte. Dies geschieht beispielsweise durch CELOS APPs, verbrauchsoptimierte Komponenten, wie LED-Beleuchtung, die Rückspeisung von Bremsenergie sowie eine intelligente Regelung aller Aggregate. Im Vergleich zum Vorgängermodell sparen unsere Maschinen so bis zu 30% Energie – und schonen zugleich Umwelt und Ressourcen.
3. GREENTECH – unser Einsatz für die Weiterentwicklung grüner Technologien. Unsere Kunden fertigen auf DMG MORI-Maschinen hochinnovative Bauteile, beispielsweise für Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke oder Brennstoffzellen. In unseren Technology Excellence Centern unterstützen wir sie dabei weltweit mit spezifischem Know-how.

Automatisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit – der Schlüssel zum Erfolg in allen Zukunftsfeldern ist derselbe: unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Ich kann es nicht genug betonen: Unsere großartige Mannschaft ist unser wichtigster Erfolgsfaktor. In herausfordernden Zeiten gilt dies mehr denn je.

Am 31. Dezember 2020 waren 6.672 Mitarbeiter, davon 279 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.245 Mitarbeiter, davon 347 Auszubildende). Zusammen mit der DMG MORI COMPANY LIMITED sind über 12.000 Mitarbeiter täglich für unsere Kunden da. DMG MORI ist stolz darauf, eine Diversity-Kultur zu leben. Bei DMG MORI werden alle Mitarbeiter und Bewerber unabhängig von Nationalität oder ethischer Herkunft, Geschlecht, Alter oder Religion wertgeschätzt. Diese Chancengleichheit und der kulturelle Austausch fördern die Vielfalt und steigern die Leistungsfähigkeit. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen des gesamten Vorstands bei allen Mitarbeitern unserer „Global One Company“ für ihren großen Einsatz bedanken! Jeder Einzelne von ihnen ist im vergangenen Jahr die berühmte Extra-Meile gegangen, hat angepackt, Ideen entwickelt und sich für unsere Kunden stark gemacht. Und jeder Einzelne hat – auch das ist wichtig – in seinem Bereich hervorragend auf die Kosten geachtet!

Charakter zeigt sich in der Krise – und der Charakter unserer Mannschaft ist vorbildlich: Besonders stolz bin ich auf das außergewöhnlich hohe Maß an Empathie, Loyalität und Solidarität in unserer „Global One Company“. DMG MORI hält fest zusammen – hierfür meinen herzlichen Dank!

Unser Zusammenhalt fußt auf unseren TOP-Werten: **Vertrauen, Offenheit und Leidenschaft**. Unsere Mitarbeiter setzen sich für DMG MORI ein – und DMG MORI für sie: So bieten wir – gerade in turbulenten Zeiten – Stabilität.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass die Stadt Bielefeld DMG MORI im vergangenen Jahr als besonders familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet hat.

In Zeiten des Umbruchs ist **Weiterbildung** wichtiger denn je. Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter – jeder unserer Mitarbeiter – über die Fähigkeiten verfügt, die morgen relevant sind! Als permanent lernendes Unternehmen wird DMG MORI kontinuierlich ein noch besseres Unternehmen. Dabei setzen wir auf digitale Lösungen, wie TULIP und die innovative Lern-Plattform Masterplan. Dort können sich unsere Mitarbeiter durch exklusive Video-Inhalte weiterbilden – überall und zu jeder Zeit! 2.500 Mitarbeiter sind bereits auf der Plattform aktiv. In diesem Jahr sollen es 5.000 Mitarbeiter werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Die Welt dreht und verändert sich – und DMG MORI, das sage ich Ihnen mit Stolz und Überzeugung, baut seine Position als weltweite Nummer 1 im Bereich der Werkzeugmaschinen konsequent aus. Unseren strategischen Dreiklang aus Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit beschleunigen wir zugunsten unserer Kunden.

Auch 2021 bleibt weiterhin anspruchsvoll. Die Unsicherheit im Markt ist weltweit hoch. Nach den Prognosen von VDW und Oxford Economics soll der weltweite Werkzeugmaschinenbrauch zwar wieder wachsen (64,9 Mrd €).

Vor diesem Hintergrund rechnen wir für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Auftragseingang und Umsatz von rund 1,7 Mrd €. Das EBIT soll rund 30 Mio € betragen, der Free Cashflow bei rund 20 Mio € liegen – vorausgesetzt es kommt zu keinen wesentlichen Auswirkungen durch die Corona-Mutation.

Die Herausforderungen sind immens – doch unsere Zuversicht ist groß. Wir sind strategisch und finanziell gut aufgestellt. Mit unserem globalen Footprint, dem breiten Maschinenportfolio, den weitreichenden Service-Angeboten, umfassenden Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen bieten wir alles integriert durchgängig und nachhaltig aus einer Hand – weltweit!

Ein voller Erfolg war auch unser zweites, innovatives DMG MORI *Digital* Event aus Pfronten Anfang Februar. Über 8.000 Teilnehmer informierten sich über unsere neuesten technologischen Entwicklungen – interaktiv, live, in sechs Sprachen sowie ganz individuell in mehr als 500 persönlichen One-on-One-Sessions.

Auch im weiteren Jahresverlauf richten wir uns zukunftsstark aus: Ganz konkret setzen wir auf neue, wegweisende Geschäftsmodelle: Ein Beispiel: Subscription. Was Sie bei Filmen und Musik längst kennen, forcieren wir auch im Maschinenbau: Kunden kaufen und bezahlen nicht mehr die Maschine – sondern abonnieren lediglich die Nutzung der Leistung. Unsere weltweite Präsenz, Größe und Stärke als „Global One Company“ bieten uns hier klare Vorteile!

Dies spiegelt sich in unserer Vision und Mission wider. Hiermit zeigen wir nach innen und außen, wofür DMG MORI steht und was uns antreibt. Unsere Mission: **Wir stärken unsere Kunden – in Fertigung und Digitalisierung!** Nur wenn unsere Kunden langfristig leistungsfähig sind, ist DMG MORI langfristig erfolgreich. Unsere exzellente Mannschaft, starke Partner und unsere **TOP-Werte** (Trust, Openness und Passion) sind die Säulen dieser Mission. Unser Anspruch: Wir wollen weltweit der attraktivste Werkzeugmaschinenhersteller mit digitalen und nachhaltigen Produkten sein.

Mit unserer stabilen Eigentümerstruktur und vor allem der einzigartigen Verbindung aus Dynamik und Exzellenz bei DMG MORI werden wir auch 2021 erfolgreich sein. Wir sind maximal motiviert!

Herzlichen Dank!

Bielefeld, 9. März 2021

Christian Thönes
Vorsitzender des Vorstands

Zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, wie auch den Auswirkungen der Corona-Pandemie, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

* * *

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

AUTOMATISIERUNG

DIGITALISIERUNG

ADDITIVE MANUFACTURING

DMQP

NACHHALTIGKEIT

FIRST QUALITY

SERVICE-EXZELLENZ

TECHNOLOGIE-EXZELLENZ

GLOBE

MITARBEITER

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!